

Neue Frauenbeauftragte

Lebenshilfe Hildesheim: Wahl fällt auf Anja Schmidt

HILDESHEIM ■ 258 Frauen waren zur Wahl der Frauenbeauftragten der Lebenshilfe-Werkstatt Hildesheim aufgefordert und konnten zwischen drei Kandidatinnen wählen. Die neue Frauenbeauftragte

Anja Schmidt ist seit über 16 Jahren in der Werkstatt Hildesheim. Sie hat früh gelernt, sich beim „starken Geschlecht“ zu behaupten. Eine Zeit lang spielte sie als einzige Frau in der Fußballmannschaft der Lebenshil-

fe. 144 Frauen haben an der Wahl teilgenommen, und über die Hälfte hat Anja Schmidt gewählt. Um dieser neuen Aufgabe gerecht zu werden, nimmt Anja Schmidt an einer Fortbildung für Frauenbeauftragte teil. Sie möchte in ihrem neuen Amt viel bewegen und hat auch schon ein paar Baustellen entdeckt. So können bislang aufgrund der fehlenden sanitären Einrichtungen für Frauen nur Männer in der Fahrradwerkstatt arbeiten. Eine kontinuierliche weibliche Schwimmbegleitung ist derzeit nicht gewährleistet, so dass teilweise nur Männer das Schwimmbad nutzen können. Die Gespräche mit den Mitarbeiterinnen sind ihr eine Herzensangelegenheit. Der Bedarf ist da, und ihre Sprechzeiten in den drei Standorten sind gut besucht. Sie bietet Einzel- und Gruppengespräche an. An der Tür zum neuen Büro der Frauenbeauftragten wird stehen: „Auch ein weiter Weg beginnt immer mit dem ersten Schritt.“ Ihre Vertreterin ist Brunhilde Schoof.



Hat im neuen Amt viel vor: Anja Schmidt.